



NATURSCHUTZGEBIET IN DER PROVINZ ÖREBRO

Skåle



Blick auf der Hügel "Skåle klint". Foto: Länsstyrelsen

Von der Hügel "Skåle klint" aus, 95 Meter über dem Meeresspiegel, hat man eine fantastische Aussicht. Der Hügel ist ein Teil des Verwerfungshangs, der den südlichen Strand des Sees Tisaren geformt hat. Hier tritt das Urgebirge zutage und bildet ein mächtiges Gebiet, wo tiefe und feuchte Spaltentäler das Gebiet aus mehreren Richtungen durchschneiden. Mitten im Naturschutzgebiet liegt Skåle gård, ein naturschöner Platz am Fuße des Hügels.

Eisenland und Pflanzenwelt

Der Felsgrund in diesem Gebiet besteht aus rotem Gneis, einer der häufigsten Urgebirgsarten. Der Gneis enthält Eisenerz, was die vielen Grubenlöcher in diesem Gebiet erklärt. Das Eisenerz wurde im Winter zum Hüttenwerk in Å in Skogaholm gebracht. Die zum Teil nach Süden liegenden Hänge mit dem variierenden nahrungsreichen Felsgrund und den feuchten Talsohlen bieten die Voraussetzungen für eine reiche Vegetation. Im Nadelwald wachsen Birke, Espe, Gemeine Hasel, Gewöhnlicher Schneeball, Rote Heckenkirsche und Echter Seidelbast. Es gibt viele Kräuterarten, die vornehmlich weiter im Süden des Landes wachsen. Auf Geröll und Felsvorsprüngen wachsen südliche Arten wie Blutroter Storchschnabel, Berg-Sandglöckchen, Schwärzende Platterbse, Wilde Platterbse und Hecken-Windenknöterich. In feuchten Talsohlen fühlen sich Wald-Sanikel, Wechselblättriges Milzkraut, Gemeines Fettkraut und Alpen-Hexenkraut wohl. Auf den Feldwiesen um Skåle gård wachsen Arnika und Trollblumen. In der Skåle-Niederung ist das Birkenwäldchen am Fuße von Skåleklint besonders interessant. Dort wächst zum Beispiel Arnika mit großen gelben Blüten. Viele Moosarten mit nördlicher und westlicher Verbreitung fühlen sich in den feuchten Spaltentälern wohl.

Fakten

Gründungsjahr: 1979

Areal: 103 Hektar

Landeigentümer: Sveaskog

Verwalter: die Provinzialregierung (Länsstyrelsen)

Das Gebiet ist angeschlossen an das EU-Netzwerk Natura 2000



Agrarlandschaft rund um den Hof "Skåle gård". Foto: Länsstyrelsen

Vieles zu entdecken

Der Hof Skåle gård war bis in die 1960er Jahre ein lebender landwirtschaftlicher Betrieb. Bestimmte Teile wurden schnell mit Wald bepflanzt, aber seit der Gründung des Naturschutzgebiets wurde das noch vorhandene Ackerland in Weideland umgewandelt. In den letzten Jahren wurden die Fichten gefällt, die auf den Äckern zum See hin angepflanzt waren. Diese wurden stattdessen Weideland und der Hof hat etwas mehr offenes Kulturland zurückbekommen. Der Hof ist Privatbesitz und Eigentum der Sveaskog AB. Skåle ist auf Besucher eingestellt. Hier gibt es mehrere Wanderwege; der längste ist etwa 5 km lang. Es gibt Parkplätze, Toiletten, Feuerstellen und Zeltplatz.

Geologie

Als das Inlandeis in dieser Gegend vor etwa 10 000 Jahren schmolz, lag die Landfläche herabgepresst unter der Fläche des Yoldia-Meeres, einer Vorstufe zur Ostsee. Seitdem ist die Landfläche um etwa 140 m gestiegen. So hoch über dem Meeresspiegel und 40 Meter über dem Tisaren liegen heute die höchsten Strandbildungen, die von den Wellen des Yoldia-Meeres geschaffen wurden. Am deutlichsten sind diese Bildungen an Skåleklints Nordhang, wo sie als breite, baumlose Wälle aus Stein erscheinen, so genannte Kieselstrände. Das gesamte feinkörnige Material wurde nämlich ins Meer gespült und liegt nun als Kies weiter unten am Hang oder als Sand am Strand der Seen Tisaren. Auf dem Jätta-

berget, westlich des Naturschutzgebiets, gibt es eine der bedeutendsten Wallburgen der Provinz Närke. Sie wurde in der jüngeren Eisenzeit errichtet (400–1050 n. Chr.).



Länsstyrelsen
Örebro län



Im Naturschutzgebiet ist es nicht erlaubt:

- Boden oder Vegetation zu beschädigen, zum Beispiel durch Ausgraben oder Blumenpflücken
- Auto, Motorrad oder Moped auf anderen Wegen als dem großen Durchfahrtsweg und den Wegen zu beiden Parkplätzen zu fahren
- woanders als an den angewiesenen Plätzen zu parken, campen und Feuer zu zünden
- zu reiten
- andere Besucher durch Radio und dgl. zu stören

Wegbeschreibung

Das Naturschutzgebiet liegt ca. 10 km südöstlich von Hallsberg und 10 km westlich von Svennevad. Von Reichsweg 51 in Svennevad biegen Sie ab in Richtung Skogaholm. Hinter Skogaholm folgen Sie den Schildern zum Naturschutzgebiet. Skåle kann man auch von Hallsberg und Pålsboda aus erreichen.